

# Glashaus Newsletter #3 / 2026

Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit  
Karl Valentin



**Äl Lindinger meets Rainer Brunn" - Rootsmusic von zwei herausragenden Fingerstylegitarristen**

**Freitag 10.04.2026 19.30 Uhr, Einlass: ab 19:00 Uhr, Eintritt: 18 Euro**



Laßt Euch überraschen und entführen in die Welt der süßen Klänge dieser beiden herausragenden, authentischen Blues Künstler.

[Hier geht's zur Ticketreservierung](#)

Die **Bear Root Sheiks**, das sind **Äl Lindinger & Rainer Brunn**, zwei Urgesteine des Blues.

Ihr Programm ist gespickt mit Interpretationen von Klassikern der Country Blues Ära der 20iger und 30er Jahre im Wechsel mit bluesigen Eigenkompositionen, mitunter auch in Mundart.

**Äl Lindinger** spielt seit seiner Jugend Blues in allen Facetten. Durch seine jahrzehntelange Erfahrung in den verschiedenen Stilen, versteht er es mit kraftvollen Slidegitarrestücken, filigranen Ragtimepickings oder getragenen Bluesballaden die Zuhörer zu fesseln.

**Rainer Brunn** hat in vielen Jahren Bühnenpräsenz einen druckvoll-groovigen Gitarrenstil entwickelt, passend zu seiner ausdrucksstarken Stimme.

Ihre aktuelle CD „**Rhino & The Alligator**“ hat sowohl national als auch international herausragende Besprechungen erhalten.



**Ausstellung: Komplexe Interaktionsspiele -Susanne Heinrich - 24.04.2026 bis 07.06.2026 -**

**Vernissage: 24.04.2026 17 Uhr**

## **Begegnung mit den Lieblingskünstlern - NUDA VERITAS**

Durch ihre seelische Verbindung zu **Egon Schiele** und die Beschäftigung mit dessen faszinierendem künstlerischen Schaffen, kam **Susanne Heinrich** auf die Idee mit weiteren ihrer Lieblingskünstler in Beziehung zu treten.

Nun ist eine Serie von 7 Bildtafeln in Öl daraus entstanden. Es heißt zwar: „Du sollst dir kein Bildnis machen“, doch das stets Rebellische in ihr sagt: „Mache dir ein Bildnis!“

Sich ein Bildnis von etwas zu machen, bedeutet für sie, Erkenntnis für ihr Leben zu erlangen, um sich dadurch einen ganz persönlichen Freiraum zu erobern, z.B. den Raum mit ihren liebsten Künstlern.

Die Künstlerin Susanne Heinrich, wohnhaft in Bernlohe, welche 2019 beim NN-Kunstpreis mit ihrem vier Quadratmeter großen Gemälde "WIR" für Furore sorgte, stellt nun dieses "große" Werk und weitere berührende, teils provokante Menschenbilder im Glashaus aus.



# Glashaus Newsletter #3 / 2026

Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit  
Karl Valentin

## → De Stianghausratschn - Bayerisches Musik - Kabarett

Samstag 25.04.2026 19.30 Uhr, Einlass: ab 19:00 Uhr



„**De Stianghausratschn**“ lädt uns auf einen unvergesslichen Abend voller Lachen, Musik und herzlichen Geschichten ein.

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Gesang und humorvollem „Ratschn“ beleuchtet „**De Stianghausratschn**“ die kleinen und großen Absurditäten des Alltags.

Sie singt und ratscht über den eigenen Mann der mit Gott und der Welt diskutiert, aber natürlich nicht ratscht. Über ihre drei inzwischen „erwachsenen“ Kinder, die immer wieder Stoff für neue Geschichten liefern, aber auch über ihre verzweifelte Suche nach einer Hautarztpraxis, die eine Kassenpatientin aufnimmt. Situationen die jeder kennt und schon erlebt hat.

Natürlich kommt auch das „Ratschn, Tratschn und Leidausrichten“ nicht zu kurz, denn ihre **fünf Puppen „Frau Gscheid, Herr Professor, Herr und Frau Haferl und deren Enkel Linus“** haben viel zu erzählen.

Lieder, Gedichte und Zwiegespräche die mit viel Herz geschrieben werden. „Langweilig weads do gwiß koam.“

[Hier geht's zur Ticketreservierung](#)

## → The Folkettes + Gents - Fun, Folk and Tales - Irische Fröhlichkeit und schottische Weisen

Freitag 08.05.2026 19.30 Uhr, Einlass: ab 19:00 Uhr, Eintritt: 18 Euro

The **Folkettes**, **Stefanie Lohse-Coors** und **Luna Mittig** servieren handgemachten irischen, schottischen und weiteren Folk mit viel Humor, Spielfreude und Geschichten. Unterstützt werden sie von den „**Gents**“ **Arnold Graef** (Kontrabass) und **Gerd Krüger** (Akkordeon, Gitarre, Gesang). Genial ergänzt wird das Quartet diesmal von "**Teilzeit-Gent**" **Krzystof Musial**, Violonist bei den Nürnberger Symphonikern.

Ihre besondere Spezialität sind launige Anekdoten und interessante Hintergrundgeschichten zu den Songs, gewürzt mit abwechslungsreichen musikalischen Arrangements, bei denen auch gerne mal virtuos die Instrumente getauscht werden.

Gerne wird das Publikum kommunikativ mit eingebunden und auch mal zu einem Glas Whisky eingeladen.



[Hier können Sie Tickets reservieren](#)

[Abmeldung Newsletter](#)